

Datenschutzerklärung zur Durchführung eines Corona-Tests mittels Antigen Diagnostik

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die im Rahmen der Durchführung eines Corona-Test erfolgenden Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie über Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

1. Personenbezogene Daten

Die Daten, die Sie im Rahmen des Corona-Tests angeben, sind personenbezogen. Personenbezogene Daten sind gemäß Artikel 4 Nr. 1 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) alle Daten, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Die Untersuchungsergebnisse fallen als Gesundheitsdaten unter die ärztliche Schweigepflicht und zugleich unter die Definition der besonderen personenbezogenen Daten im Sinne von Art. 9 DS-GVO, woraus ein besonderer Schutz resultiert. Sofern Sie Ihre Einwilligung geben, sind folgende Daten von der Datenverarbeitung umfasst:

- Vor- und Nachname, Geburtsdatum und Kontaktdaten (Anschrift, Organisationseinheit)
- Untersuchungsergebnisse

2. Verantwortliche

Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sowie anderer datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Deutschland
Tel.: +49 721 608-0
Fax: +49 721 608-44290
E-Mail: info@kit.edu

Das KIT ist Körperschaft des öffentlichen Rechts. Es wird vertreten durch den Präsidenten Prof. Dr. Holger Hanselka. Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter datenschutzbeauftragter@kit.edu oder der Postadresse mit dem Zusatz „Die Datenschutzbeauftragte“.

3. Art und Umfang der Datenverarbeitung

a. Durchführung des Corona-Tests:

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Testung auf den Erreger SARS-CoV2 verarbeitet. Dabei wird ein Nasen- Rachenabstrich durch MitarbeiterInnen des Medizinischen Dienste des KIT entnommen. Ihre Daten werden so lange aufbewahrt, wie es dieser Zweck erfordert und gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen. Die Datenverarbeitung im Rahmen medizinischer Untersuchungen basiert auf Art. 6 Abs. 1 DS-GVO in Verbindung mit Art. 9 Abs. 2 h sowie dessen Abs. 3 DS-GVO und dem Behandlungsvertrag gem. § 630a ff BGB.

b. Übermittlung eines positiven Testergebnisses an zuständiges Gesundheitsamt:

Sofern bei Ihrem Test ein positives Testergebnis herauskommt, ist der entnehmende Arzt zur Meldung an das zuständige Gesundheitsamt gesetzlich verpflichtet. Eine Weitergabe über diesen Zweck hinaus erfolgt nicht. Die Meldung des Untersuchungsergebnisses zur Untersuchung zum direkten oder indirekten Krankheitserreger erfolgt namentlich (§ 7 Abs. 1 IfSG), ebenso erfolgt die Meldung über das Vorliegen der Erkrankung sowie eines solchen Verdachts namentlich (§ 6 Abs. 1 Nr. 1 IfSG). Die Meldung erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorgaben. Diese Meldepflicht ergibt sich aus § 6 Abs. 1 Nr. 1 t und § 7 Abs. 1 Nr. 44a Infektionsschutzgesetz (IfSG).

c. gilt nur für Personen, die aktuell bei KTE Karlsruhe im Einsatz sind: das Testergebnis (positiv oder negativ) wird an KTE (coronafall@kte-karlsruhe.de) übermittelt.

4. Ihre Rechte

Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Bestätigung, ob Sie betreffende Daten verarbeitet werden und auf Auskunft über die verarbeiteten Daten, auf weitere Informationen über die Datenverarbeitung sowie auf Kopien der Daten (Artikel 15 DS-GVO)
- Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten (Artikel 16 DS-GVO)
- Recht auf Löschung der Sie betreffenden Daten (Artikel 17 DS-GVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DS-GVO)
- Recht auf Widerspruch gegen die künftige Verarbeitung der Sie betreffenden Daten, sofern die Daten nach Maßgabe von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e oder f DS-GVO verarbeitet werden (Artikel 21 DS-GVO)

Sie haben zudem das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) zu beschweren (Artikel 77 DS-GVO). Aufsichtsbehörde im Sinne des Artikels 51 Absatz 1 DS-GVO über das KIT ist gemäß § 25 Absatz 1 LDSG: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Hausanschrift: Königstraße 10a, 70173 Stuttgart

Postanschrift: Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart

Tel.: 0711/615541-0

Fax: 0711/615541-15

E-Mail: poststelle@ldi.bwl.de

Name, Vorname: _____

Geb. Datum: _____

Anschrift: _____

Telefon privat: _____

Abt. / OE: _____

Vorgesetzter: _____

Datum

Unterschrift